

DENKMAL



Aktuell werden drei der bedeutendsten Baudenkmäler von Weißenhorn umfassend saniert und für ein neues Heimatmuseum umgebaut: Das prächtige obere Tor, heute Wahrzeichen der Stadt, das einstige Woll- und Waaghaus, seit fast 100 Jahren Heimatmuseum sowie das historische Rathaus.



Künftig wird dieses Ensemble auf über 1300 Quadratmetern eine Bühne für Geschichte, Kunst und Kultur unserer Fuggerstadt bieten.

Rund 300 Jahre herrschten die Fugger in Weißenhorn, der einzigen Stadt, die das reiche Handelshaus je besaß. Dies hat Weißenhorn geprägt, seine Geschichte und seine Erscheinung. Und bis heute gilt die einstige Fuggerherrschaft als historisches Markenzeichen der Stadt.

Davon wird das traditionsreiche Heimatmuseum erzählen. In neuem Gewand wird es zeigen, wie die Menschen zur Zeit der Fugger in Weißenhorn gelebt haben. Als Erzählbegleiterin tritt dabei Gräfin Euphemia von Fugger auf.

Augenzwinkernd wird sie erläutern, wie die Fugger geherrscht haben, welche Rolle Fürsorge und Geselligkeit, Frömmigkeit und Kunst, Handwerk und Gewerbe gespielt haben, aber auch, wie sich die Fuggerstadt nach den Fuggern entwickelte. Das bedeutendste Ausstellungstück dafür ist die historische Altstadt.

Als einstiger Schauplatz der Fuggerzeit wird sie ins Museum geholt und vermittelt hier hautnah zwischen Vergangenheit und Gegenwart.



„Fuggerstadt Weißenhorn“ – das ist einerseits ein touristischer Slogan, andererseits auch Identifikationsfaktor für die hier lebenden Menschen. Die neue Dauerausstellung greift das auf.

Geselligkeit

Frömmigkeit in vielen Formen

Fürsorge in der Stadt

Die Schranne, Herzkammer der Stadtgesellschaft

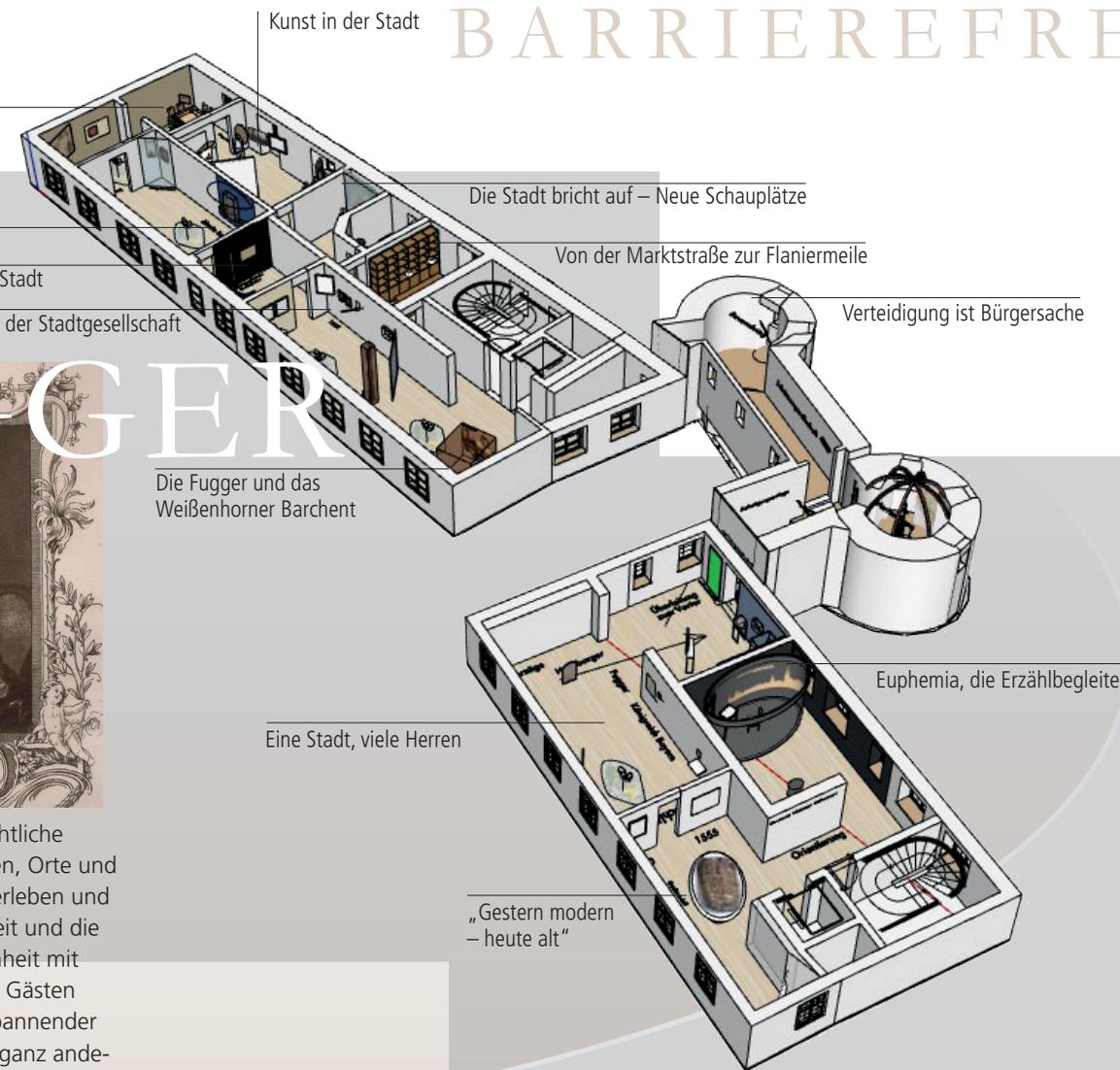


Sie vertieft das geschichtliche Wissen über die Straßen, Orte und Plätze, die wir täglich erleben und stärkt so die Vertrautheit und die heimatliche Verbundenheit mit unserer Stadt. Unseren Gästen bietet sich damit ein spannender Blick auf das in vielem ganz andere Lebensbild einer schwäbischen Kleinstadt zwischen Spätmittelalter und Früher Neuzeit.

Das neue Museum will für alle offen sein. Zwei Aufzüge werden barrierefrei den Zugang zu den oberen Etagen ermöglichen, multisensorische

Angebote wie Tast- und Hörstationen den Besuch erleichtern. Davon werden alle Besucher profitieren.

BARRIEREFREI



Kunst in der Stadt

Die Stadt bricht auf – Neue Schauplätze

Von der Marktstraße zur Flaniermeile

Verteidigung ist Bürgersache

Die Fugger und das Weißenhorner Barchent

Euphemia, die Erzählbegleiterin

Eine Stadt, viele Herren

„Gestern modern – heute alt“

Das neue Heimatmuseum Weißenhorn – darauf können Sie sich freuen!



Stadt Weißenhorn
Schlossplatz 1
89264 Weißenhorn
Telefon +49 (0)7309 84-204
www.weissenhorn.de

Weißenhorner Heimatmuseum
An der Mauer 2,
89264 Weißenhorn
Tel.: Museum 07309/8453
Tel.: Büro 07309/8454
www.weissenhorner-heimatmuseum.de

Änderungen vorbehalten!